Gautam Mondal | Indien

16. Name: Gautam Mondal
Staatsbürgerschaft: Indien
Folter/Misshandlung begannen: 2007/2009
E-Mail: gautamcalcutta@yahoo.in
gautamcalcutta@yahoo.com
g_mondalGGG@yahoo.co.in
g_mondal666@yahoo.co.in

7.11.09 VORGESCHICHTE MEINES BELÄSTIGUNGSFALLS: WICHTIGSTE BELÄSTIGUNGSFÄLLE UND DATEN NACH DER ERSTEN POLIZEILICHEN ANZEIGE Als Opfer extremer Folter und Misshandlung mit GERICHTETER ENERGIE UND NEUROLOGISCHEN/PSYCHO-PHYSIKALISCHEN WAFFEN durchlebe und steuere ich auf ein erbärmliches, abnormales und schmerzhaftes Leben voller Schmerz, Qual und Leid in Hilflosigkeit zu. Der kriminelle Einsatz dieser Waffen gegen mich hat folgende Auswirkungen: - seit Januar 2009 - # Komplexe Kontrolle des Gehirns und der Nerven mit elektromagnetischen Waffen. # Verletzung der Privatsphäre durch hochentwickelte Satellitenüberwachungstechnologie, die gegen das organisierte Verbrechen eingesetzt wird. # Schwere Folter des Gehirns, der Nerven und der Körperteile durch extrem schädliche psychoelektronische Waffen sowie giftige Chemikalien und Hitzestrahlung. # Schwere psychische Folter durch Fernmanipulation des Gehirns und der Nerven. # Kriminelle Einschüchterung und Bedrohung durch hochentwickelte Neuro-Telefon-Technologie. # Schockwellen, die meinen Körper bewegungsunfähig machen und teilweise zu Lähmungszuständen führen. Anfangs waren die Folterungen wie folgt: # Unentrinnbare Stimmen in meinem Kopf, und ich bin nicht psychisch krank. # Egal wo ich bin, immer wieder das Gefühl, als würden meine Gedanken gelesen. # Erzwungenes Aufwachen, ich kann nicht wieder einschlafen, als ob ich eine hohe Dosis Koffein und gleichzeitig das Gegenteil einer schlaffördernden Wirkung durch ein unbekanntes Medikament (chemische Reaktion) zu mir genommen hätte. # Ein Hauch kühler Luft auf meinen Körperteilen, verursacht durch eine schädliche chemische Reaktion, die mich bewegungsunfähig macht; ich hatte das Gefühl, dass bestimmte Körperteile gefühllos waren, wie in einem Folterfeld. # Folter mit Hyperschall und akustischen Wellen. Allmählich entwickelten sich die Folterungen zu Folgendem: # Totale Aufopferung meiner körperlichen und seelischen Privatsphäre für 24 Stunden durch psychische Folter. Schmerzhafte Frequenzen drangen in verschiedene Bereiche des Gehirns ein (insbesondere der mittlere Rückenbereich, 4-5 Stunden lang ununterbrochene Schmerzen), und es kam zu Schäden am Keratinpigment der Kopfhaut. Dies war der Beginn dieser brutalen Verletzung der Privatsphäre. Auch wenn es für den Normalsterblichen seltsam klingt, ist es eine Tatsache, dass ich am meisten von gesichtslosen Stimmen (drei Arten von sexuell orientierten Stimmen: M/M/F) in meinem Kopf gequält werde. Diese Stimmen manipulieren meine Gedanken, indem sie ständig in meinen Denkprozess eingreifen. Es ist schwierig für mich, normal zu denken und meinen normalen Tätigkeiten nachzugehen. In diesem Zustand ist mein Gehirn hilflos und geistig gelähmt und hört immer wieder Sätze wie: „Murder kore debo“ – Wir werden dich umbringen. Die Stimmen zwingen

mich ständig, ihre Sprache in negativen Formulierungen zu sprechen und kontrollieren meine Stimmbänder, um mich zu beherrschen. Sie lassen mich nachts nicht schlafen, indem sie mein Gehirn manipulieren und mich in tiefe Depressionen, Unruhe, geistige Behinderung und Wahnsinn treiben. Manchmal überkommt mich sogar der Gedanke an Selbstmord. Diese äußerst raffinierte Form der Folter kann zu dauerhaftem Wahnsinn, Hirnembolie, Hirnblutung usw. führen. Hinzu kommen häufige/seltene Vergiftungsanfälle, die mich langsam schwächen und außer Gefecht setzen. Diese Chemikalien und gefährlichen, schädlichen Stoffe, von Säuren bis hin zu Giften, schädigen mich massiv. #Folter durch anhaltende Unverträglichkeit, widerlichen Geruch, der mich am Atmen/Trinken/Essen hindert, ein quälendes Gefühl des Brechreizes, das mich zum Erbrechen zwingt, Schwäche in meinem Gehirn und Körper bis hin zum Gefühl des Zusammenbruchs. Ich werde von verschiedenen Gerüchen heimgesucht, die stark mit Erinnerungen an unser altes Haus verbunden sind. # Häufige Angriffe mit Hitze/chemischer Strahlung, die zu lokalem Körperschwund führen können. # Unsichtbare Kugeln durchdringen mein Gehirn, um es/meine Nerven vollständig zu schädigen und zu einem schmerzhaften Zustand im Kortex zu führen. # Sehr gefährliche und schädliche Manipulation von Gehirn und Träumen sowie gewaltsame, fiktive und grobe Bildprojektionen in mein Gehirn mit einer Art virtueller Realitätssimulation, die mich völlig zermürbt und erschöpft. # Mehrere Versuche, mein Herz, meine Lunge und mein Gehirn zu ersticken, die mir Schwindel, Steifheit und ein brennendes/zermalmendes Schmerzgefühl einer seltsamen Art verursachen. # Mehrere andere Arten bizarrer und unglaublicher Folter, die jeden Menschen in den Wahnsinn treiben würden, verabreicht durch Medikamente, die eine abnorme Gehirnreaktion hervorrufen und mich abnormal machen. # Versuche der kriminellen Verleumdung und Anstiftung zu Straftaten durch erfundene, fiktive negative Bilder. Negative unterschwellige Botschaften auch durch Lieder oder durch jede andere Geräuschquelle. # Manchmal anhaltende schrille, kreischende Geräusche, besonders während der Ruhezeiten und nachts, die die Nerven so stark belasten, dass ich selbst mit Schlaftabletten nicht einschlafen kann. # Manchmal wird mir eine Art Steroid-Chemikalie verabreicht, um mich zu tarnen und zu unterstützen (schnelleres Gehen, längeres Verharren im Halbhungerzustand, erhöhte Sehkraft), damit ich ihre negativen Emotionen oder Angriffe gegen mich nicht bemerke. Das Ganze ist so geschickt mit großer Heuchelei und Augenwischerei getarnt, dass das Opfer jederzeit ermordet oder in ständiger Folter ihrer bösartigen Intensität in großer Hilflosigkeit inmitten der Menschheit gefoltert werden kann, dass niemand jemals Verdacht schöpfen oder die Schwere der tatsächlichen Situation erkennen kann. Das Opfer leidet unter starken Schmerzen, Qualen, Angst und einem Trauma, die mit dem gesamten Vorgang verbunden sind. Dies führt zu schwerwiegenden und sogar tödlichen Folgen, die für Unwissende nicht erkennbar sind. Am 25.08.2007 wurde ich in einem Friseursalon im Nackenbereich belästigt und absichtlich verletzt (bestätigt durch einen angesehenen Arzt). Am 25.01.2008, 28.06.2008, 17.07.2008, 09.08.2008, 23.08.2008, 06.09.2008 (im EKO Diagnostic Centre), 21.09.2008, 15.09.2008 und 21.11.2008 wurde ich von Dulal Mondal und einem Insassen des Hauses 35/10 Pudda Pukur Rd mit Hilfe einiger ortsansässiger Männer, die enge Verbindungen zu einer Gang haben, medizinisch und lokal belästigt. 25. Dez. 08: Plötzlich um 14:00 Uhr eine Stimme von der Seite des Hauses 35/8, Pudda Pukur Road, Kalkutta – 20. Sie sprach von meinem Mord und davon, einen Auftragsmörder für mich zu engagieren. Der Name klang sehr ähnlich – Varat (Verdächtiger). 31. Dez. 08/1. Jan. 09/2. Jan. 09: Verbrachte die ganze Nacht panisch und geschockt am Bahnhof Howrah. Dort waren einige zwielichtige Gestalten, die dort Angst verbreiten wollten. 17. Januar 2009: Mitglieder dieser Bande schrien und redeten über meinen Mord, um Panik zu verbreiten. 21. Januar 2009: Plötzlich aktivierte eine neurologische Waffe Stimmen, die zu mir sprachen und

von Abhörmaßnahmen sprachen. 4. Märzwoche 2009: Eine Direktenergiewaffe (DEW) lud mein Gehirn in ihrem Foltermodus auf, um die Nerven zu schädigen – ständige Interaktion mit Stimmen im neurologischen System, unfähig, an mich selbst zu denken. Der Tag der Aktivierung dieses Modus stand in engem Zusammenhang mit dem Tod meiner Mutter am 28. März 2009 (0:30 Uhr). 28. März 2009: Ungewöhnlicher Tod im Zusammenhang mit diesem Verbrechen und dem Foltersystem. Ich wurde mit DEW/NEW, einer psychophysischen Waffe, gefoltert – unfähig, das Tor anzuzünden, um die verstorbene Jyotsna Mondal (meine Mutter) zu verbrennen (in der Annahme, dies sei der erste Mord mit dieser Waffe) (um ihren Tod herbeizuführen und meine vermeintliche Hilfeleistung zu rächen). Die Folter verschlimmerte sich plötzlich nach dem Tod eines Mitbewohners meines Hauses. Kontinuierliche Folter durch ihre DEW/NLW/psychophysische Waffe, um verschiedene Hirnzonenbereiche zu schädigen, 24 Stunden lang Schmerzen verursachend, um den Cortex und das Nervensystem zu schädigen, Wirkung verschiedener unbekannter giftiger Medikamente, Gas, sexuelle Drüsen stimulierendes Medikament (unter Verwendung von auf virtueller Realität basierenden pornografischen Bildern), Daten der Folter durch stärkere Strahlen ( ) Penetration des Cortex am 9. April 2009, 10., 12., 13., 20., 21. April 2009, 25. April 2009. Weitere Daten sind der 18.05.09, 23.05.09, 29.05.09, 26.05.09, 02.06.09, 27.06.09, 28.06.09, 30.06.09, 06.09.09, 12.07.09 (Stimulation der Geschlechtsdrüsen), 15.07.09, 19.07.09, 24.07.09, 02.08.09, 04.08.09, 10.08.09 (Schockwellen zur Ermöglichung von Bewegungen), 11.08.09, 19.08.09, 31.08.09, 01.09.09 (Bestrahlung der Herzseite) – der Folterprozess zur Ermordung geht weiter. Anklage wegen – fortgesetzter medizinischer Belästigung vor Ort, um psychischen Druck auszuüben und die Privatsphäre im normalen Leben zu beeinträchtigen, Anzapfen und Injizieren verschiedener Dosen giftiger/unbekannter Medikamente in die Hirnrinde, um Nerven durch neurologische/psychophysiologische/direkte Energiewaffen zu schädigen, um Eigentum zu entwenden und Leben zu bedrohen, unter unvermeidbarer Waffeneinwirkung. Am 31.08.2009 um 06:06 Uhr: Stimme, die sagt: „ei machine ta bosano hoyeche jate peacefully mara jaye“ „Wir richten diese Maschine auf dich, um dich friedlich zu ermorden“ – Stimme eines Verschwörers, die auf einer neurologischen Waffe basiert. 22.09.2009 Ich bin seit Januar 2009 Opfer der NLW- und DEWuser-Verbrechen. Um ihre früheren Schikanen durch ihre Bande und ihre Absicht, mein Land zu stehlen, zu vertuschen, drohen sie mir jederzeit mit dem Tod. Sie haben mir hier in einem Café etwas angehängt, und ich fühle mich durch ihre Folter sehr unwohl. Bitte helfen Sie mir, falls Sie eine Lösung kennen. Meine finanziellen Mittel sind für ihre Verbrechen aufgebraucht. Ich lebe in Kalkutta, Westbengalen, Indien. Ich bin das zweite Opfer in Westbengalen. Die Polizei hilft mir nicht. Meine Adresse: 35/10 A Pudda Pukur Road, Kalkutta [CCU] 700020, Westbengalen, Indien. Meine Handynummer ist 91 9830519713. Bitte senden Sie mir eine E-Mail an meine Adresse, falls Sie Informationen erhalten. Ich leide unter Folter und dem Tode nahe, aber mein Überleben hier ist ähnlich wie Ihres. Bitte senden Sie mir diese E-Mail, um Ihren Rat zu erhalten. Bitte senden Sie keine E-Mail, da diese abgefangen wird. Sie kennen mein Passwort. Sie kontaktieren mich über V2K. Wie kann ich mich zu Hause und im Gefängnis zumindest minimal schützen? Während ich Ihnen schreibe, verabreichen sie mir in einem Café Chemikalien. Bitte behandeln Sie meinen Fall mit höchster Dringlichkeit. Ich hoffe, Sie können mir noch in diesem Monat an die oben genannte Adresse schreiben. Ich warte voller Angst und Hilflosigkeit. Sie können mich jederzeit unter meiner Handynummer +91 9830519713 erreichen. Mein Hausarzt hält es für eine psychische Erkrankung, und die Täter quälen mich durch geschickte Tarnung. Ich bin völlig hilflos. (18.10.2009) Vielen Dank für Ihre Nachricht. Bitte geben Sie mir etwas Zeit, um Ihnen meinen Fall per Post an Ihre Adresse zu schicken. Ich glaube, dass der Täter ängstlich

und psychisch krank ist. Wenn Sie dem Weg des Herrn Christus folgen, werden Sie viel zufriedener sein. Sie können die Heilige Schrift sehen, die auf arme Peiniger reagiert, aber es ist notwendig, für Verbesserungen zu kämpfen. Bitte kontaktieren Sie mich daher, falls Sie eine Lösung haben. Wenn Sie mir einen Brief per Post schicken möchten, wäre das nett. Ich kann jeden Moment von ihnen ermordet oder, wie von der NLW-Waffe gefordert, einer Gehirnwäsche unterzogen werden. Können Sie mir erklären, wie ein Mensch nach einer solchen Zombie-Roboter-Behandlung durch sie noch in Ordnung sein kann? Jede Hilfe von Ihnen ist ab jetzt willkommen. Warten Sie. 8.11.09 Da ich seit Januar 2009 Opfer von psychotronischen Waffen bin, benötige ich Ihre Unterstützung und Hilfe, um Informationen über diese Art von waffenbasierter Folter zu erhalten, die sich täglich verschlimmert. Ich habe Herrn John Finch heute meine Fallgeschichte zukommen lassen, wie er am 12. Oktober 2009 darum gebeten hatte. Ich benötige dringend Unterstützung, insbesondere medizinische Informationen, die mir bei der Folter durch stärkere Strahlen, organbezogene Folter, psychischen Zusammenbrüchen und abnormalen Zuständen helfen, die durch Waffen hervorgerufen werden. Ich werde mit V2K bedroht, was ständige Belastung und Schmerzen im Gehirn verursacht. Es handelt sich um Folter mit gedankenkontrollierenden Einheiten. Sie wollen mich zu Zombies machen und bedrohen mich mit ihren V2K-Drohungen. Medizinische Informationen zu dieser Art von Verbrechen wären jetzt am besten. Bitte unterstützen Sie mich rechtlich, medizinisch und vor Ort mit Ihren freundlichen Informationen, die helfen können, diese Art von langwieriger waffenbasierter Folter, Überwachung der Privatsphäre und körperlicher Misshandlung schneller zu beenden. Meine E-Mails werden von der Überwachungseinheit wegen Cyberkriminalität überwacht. Bitte senden Sie mir Informationen oder Hilfe per Post an meine Adresse. Ich warte, leide unter Schmerzen und werde von einer waffenbasierten Einheit angegriffen, die mich langsam umbringt. Bitte geben Sie mir Ihre Adresse, insbesondere eine Telefonnummer, um mich schneller zu erreichen. Mit freundlichen Grüßen, Gautam Mondal [Opfer von Folter/Missbrauch seit Januar 2009] 12.11.2009 Rat und Unterstützung erhalten Sie bei folgenden Organisationen/Personen: Mind Justice News Group, Kontakt: Allen Barker, alb@datafilter.com Mind Justice (ehemals CAHRA – Citizens Against Human Rights Abuse), Kontakt: Cheryl Welsh, welsh@dcn.davis.ca.us oder welsh@mindjustice.org Hinweis: Opferberichte werden auch im Internet veröffentlicht – siehe Mind Control Forum (www.mk.net/~mcf/victim-hm.htm) Internationales Rotes Kreuz, Genf. Sie kämpfen gegen die Situation in den „Konzentrationslagern“, in denen politische Ziele verdeckt unterdrückt werden. Ausschuss – D. Coye 022 734 6001 Die Vereinten Nationen … insbesondere UNIDIR (das UN-Institut für Abrüstungsforschung, unidir@unog.ch), das nun offiziell nicht-tödliche Waffen/Waffen zur Gedankenkontrolle anerkennt und deren Abschaffung empfiehlt. (Der Menschenrechtsausschuss sollte ebenfalls helfen, reagiert aber zögerlich.) Das Europäische Parlament verabschiedete am 28. Januar 1999 die Resolution A4-0005/99 (Resolution über Umwelt, Sicherheit und Außenpolitik), in der ein weltweites Übereinkommen zum Verbot von Waffen zur Manipulation von Menschen gefordert wurde. Der US-Abgeordnete Dennis Kucinich (Demokrat, Ohio) brachte einen Gesetzentwurf zum Verbot von Weltraumwaffen ein. Es trug den Titel „Weltraumerhaltungsgesetz von 2001“ (HR 2977) (siehe http://www.dcn.davis.ca.us/~welsh1-02-3.htm) – info@kucinich.us. Die Protokolle des US-Kongresses belegen, dass in HR 2977 Begriffe wie „Gedankenkontrolle“, „psychotronische Waffen“ und „Stimmungsmanipulation“ erwähnt wurden; ein Beweis für die Existenz dieser Technologie. Leider musste der Gesetzentwurf als HR 3616 erneut eingebracht werden. In dieser abgeschwächten Fassung wurden die Begriffe entfernt, die den Verantwortlichen für die betreffende Technologie Sorgen bereiteten. GOUVERNEUR VON MICHIGAN

(www.senate.michigan.gov) ÖFFENTLICHE GESETZE 256 UND 257 (28.12.03) VERBIETEN DEN EINSATZ VON EM-WAFFEN AN JEMANDERN (STRAFE – 15 JAHRE LEBENSLANG). SCIENTOLOGY-KIRCHE – CAPP (KAMPAGNE GEGEN POLITISCHE PSYCHIATRIE) CCHR – KIM CULLEN UND ASHLEIGH MCSWAN (02 9211 4787) ACHES (ADVOCACY COMMITTEE FOR HUMAN SURVIVORS–MC) – PATTY REHN aches@bendnet.com CAMS – CHRISTEN GEGEN GEISTIGE SKLAVEREI. KONTAKT: JOHN ALLMAN (John_W_Allman@hotmail.com) AUCH info@slavery.org.uk AMNESTY INTERNATIONAL JUDY WALL, REDAKTEURIN „RESONANCE“ MAGAZIN 684 CR 535 SUMTERVILLE FLORIDA 33585 USA DR. RAUNI KILDE (EHEMALIGER CHEFÄRZT, FINNLAND) KildeMD@aol.com ODER ÜBER ELEANOR WHITE – eleanor@Raven1.net DAS MIND CONTROL FORUM – www.mk.net/~mcf/victm-hm.htm (HUNDERTE VON OPFERGESCHICHTEN) DI HARRISON, REDAKTEURIN „EXPOSURE“, ausorn@hypermax.net.au MIND CONTROL MAGAZIN KONTAKT: RON PATTON endure_to_the_end@yahoo.com UN-Menschenrechtsausschuss registry@ohchr.org LYNN SURGALLA, PEACE & HR Aktivistin, ehemalige Vizepräsidentin – US PSYCHOTRONICS ASSOCIATION – lasurg@commast.net Deorah Dupre, Aktivistin, gdeborahdupre@yahoo.com ICESH (Internationale Koalitionskampagne) John Finch – tijohnfinch@gmail.com Jim Guest – freddomfchs.com repjimguestltr.pdf.jimguest@havic.mo.gov Eleonor White – eleonor@raven1.net Federation Against Mind Control – mcmailteam@gmail.com Die FFCHS The Torture Prevention Society – tortureprevention@yahoo.com Lokal erhalten Sie Unterstützung und Informationen über Paul Baird – Telefon: (02) 9837 0016 (privat) oder p.baird@surveillanceissues.com und die Website www.surveillanceissues.com 28.05.2010 Da ich mich in einem Foltergürtel mit gerichteter Energiewaffe befinde und hier keine finanzielle Unterstützung erhalte, um meinen Lebensunterhalt angemessen zu bestreiten, habe ich mich bereits an viele internationale Organisationen gewandt, um Hilfe bei der Beschaffung von Medikamenten und Unterstützung zu erhalten. Ich leide weiterhin unter Schmerzen und Schmerzen. Bitte helfen Sie mir, so gut Sie können. Ich benötige monatlich 40 US-Dollar oder einen anderen Betrag, um zumindest meine Überlebensbedürfnisse decken zu können. Ich werde 24 Stunden am Tag, körperlich und seelisch durch eine Überwachungswaffe mit elektromagnetischen Frequenzen auf Gehirn und Körper gefoltert. Bitte besuchen Sie www.freedomfchs.com (von Herrn Derrick Robinson – er kennt meinen Fall) und die Websites von Herrn John Finch (Aktivist gegen EMF-Folter und Online-Belästigung), www.surveillanceissues.com und www.mindjustice.org, um die Geschichten von Opfern und Betroffenen zu lesen. Mein Zustand verschlechtert sich hier täglich, sowohl körperlich als auch seelisch, und ich erhalte keine ausreichenden finanziellen Mittel, um damit umzugehen. Am 27.08.2012 wurde ich von bekannten Kriminellen schikaniert, bedroht und gefoltert. Sie morden seit 1999 heimlich an meinem Wohnort. Diese bekannten Kriminellen stehen in Verbindung mit Regierungsbehörden, die illegal Menschenversuche und Serienmorde durchführen. In diesem Zusammenhang operiert dieses Verbrechen vom Gebäude des Schriftstellers aus, der meine Akte illegal mit der falschen Information, ich sei psychisch krank, gestoppt hat. Es ist eine Falle, in der perverse Regierungsmitglieder diese illegalen Serienmorde und Menschenversuche durch DEW durchführen. Mein Onkel wurde kürzlich durch einen Schlaganfall von DEW ermordet, während andere angegriffen und vor den Augen dreier Mitglieder meiner Familie von diesen Schlägern ermordet wurden. Es wird vermutet, dass dies vom Bhava Atomic Research Centre in Indien und den langjährigen perversen Handlungen des Förderers Prodip Kundalia und anderer verursacht wurde. Die bekannten Schläger sind Vorot. Arun, Dilip, Dipak und andere, die mit Polizisten und

Regierungsbeamten in Verbindung stehen, haben dieses Verbrechen begangen, indem sie die ordnungsgemäße Strafverfolgung durch Schikane und Verzögerung behinderten. Briefe des Ministerpräsidenten und des ehemaligen Präsidenten wurden ignoriert und vage Berichte von miteinander verbundenen Polizisten aus Khyber Pakhtunkhwa (KP) und dem Hauptquartier abgegeben. Mein Kontakt in Kolkata: Der AAKASH BANGLA NEWS CHNNEL berichtete am Freitag, den 13. Juli 2012, erstmals über das Verbrechen in Kolkata. Die Reporter und der Fernsehsender haben nun finanzielle Schwierigkeiten, da sie mir und den Bürgern geholfen haben, von dem Verbrechen zu erfahren. Auch der Reporter der Zeitung Deccan Chronicle ist in Schwierigkeiten, da er protestiert und versucht, die Geschichte als Falschmeldung zu verbreiten. Auch der Autor und Reporter der Zeitung „The Statesman“ hat aufgrund der Proteste mit Problemen zu kämpfen. Sie hatten mir zuvor geraten, einen Anwalt zu konsultieren, um das Verbrechen zu stoppen, da ich nach einem schweren Diebstahl von Geldern aus dem Familienstiftungsvermögen aus meinem Haus in akuten finanziellen Schwierigkeiten bin. Ich versinke im Chaos der Gewalt von Kriminellen. Meine einzige Hoffnung in dieser Stadt sind Frau Mamata Banerjee, die ehrenwerte Ministerpräsidentin von Westbengalen, Kalkutta, und der Präsident Indiens, Herr Pranab Mukurjee, diesen Fall umgehend aufzuklären. Ich bitte Sie inständig, ihnen eine Nachricht zu senden, um mein Leben und das Eigentum an meinem heiligen Ort, dem religiösen Stätte, in dem ich mich aufhalte, zu schützen. Bitte helfen Sie mir, internationale Unterstützung zu erhalten, um dieses Verbrechen zu stoppen. Ich benötige einen Anwalt, der mir kostenlos helfen kann, Leben zu retten. Meine Handynummer ist +91-8420091452, meine Adresse ist 35/10A, Puddapukur Road, Kalkutta 700020, Indien. Bitte senden Sie mir eine Nachricht und die Kontaktdaten eines Anwalts, der mir schnell helfen kann. Meine Fallgeschichte ist im Webverzeichnis von Herrn John Finch verzeichnet. Bitte helfen Sie mit Ihrer freundlichen Unterstützung durch internationale Organisationen.

Revision #1
Created 3 November 2025 05:30:01 by investigatione
Updated 3 November 2025 05:30:19 by investigatione